



## An die Vertreter der Münchner Medien

### Der Vorstand

Michael Haberland

☎: +49 89 785 46 99

Mobil: +49 177 785 46 99

Email: Verein@mobil.org

München, 30. August 2006

## ***Mobil in München e.V. fordert: Ratzingerplatz (Sendling) in Papst Benedikt Platz umbenennen***

Sehr geehrte Damen und Herren,

der Verkehrsverein **Mobil in München** legt wieder mal den Finger in die Wunde. Und das ausgerechnet zum Papstbesuch.

München hat viele schöne und gepflegte Plätze, die sich gut im Stadtbild integrieren und nach prominenten Personen benannt sind: den Max Weber Platz, den Stiglmayerplatz, den Luise Kiesselbach Platz oder den Karlsplatz. Ausgerechnet der Ratzingerplatz im Herzen von Sendling ist seit vielen Jahrzehnten ein Schandfleck. Diskutiert über die Umgestaltung wurde schon viel, geschehen ist aber nichts.

Vorschlag 1 von **Mobil in München**: Man könnte ihn begrünen, ein wenig neu bebauen und somit sogar noch Parkflächen schaffen.

Vorschlag 2 von **Mobil in München**: Den **Ratzingerplatz** jetzt zum Papstbesuch in „**Papst Benedikt Platz**“ umzubenenen. Auch wenn wir wissen, dass der „Ratzingerplatz“ nicht nach dem Kardinal Ratzinger benannt ist und auch wenn es in München unüblich ist Plätze oder Straßen nach lebenden Personen zu benennen: Für den Stellvertreter Christi könnte man da schon eine Ausnahme machen. Es wäre wirklich eine schöne und versöhnende Geste, da die Stadtoberen und speziell die Grünen sich seit Jahren weigern, Benedikt XVI. zum Ehrenbürger von München zu machen. Auch das ist eine Schande, da der ehemalige Erzbischof von München und Freising zwischen 1977 und 1982 die Stadt und seine Menschen erheblich mitgeprägt hat.

Mit der Umbenennung des Ratzingerplatzes könnte München ein Zeichen in der ganzen Welt setzen: Wir Münchner stehen zu unserem Papst!

***Wir bitten um Veröffentlichung!***

Michael Haberland  
1. Vorsitzender